

# Klassenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der Klassenkampf erscheint jeden Freitag nachmittags, außer Sonn- und Feiertagen. Bezugspreis: frei Haus monatlich 2,50 Mark, durch die Post bezogen 2,60 Mark, ohne Zustellungsgebühr. Betrag und Druck: Profabrik-Gesellschaft für den Bezirk Halle-Merseburg, Gumb. Gasse, Vertriebsstraße 14

Herausgeber: Otto Kilian

Anzeigenpreis: 9 Goldpfennig f. d. Millimeter Höhe u. Spalte; 85 Goldpfennig f. Restame im Textteil. Manuskripte zu richten nach Halle, Vertriebsstraße 14. Tel. 1045, 1047, 2251. Telegr.-Adr.: Klassenkampf Halle. Sonntags: Germania - Druck-Verl. Halle. Postfachamt: Deutsches Reich 1085 45 Halle, Halle

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Sonnabend, den 28. März 1925

5. Jahrgang \* Nr. 60

## Thälmanns Wahl, eine proletarische Heerschau!

Wenn morgen revolutionäre Arbeiter zur Wahlurne gehen, um wieder einmal, wie so oft schon, ein Wahlgeschäft zu vollziehen, so tun sie das in dem Bewußtsein, daß durch eine Stimmabgabe für Thälmann allein das kapitalistische System nicht zertrümmert wird, sondern sie müssen ganz genau, daß der kommunistische Wahlzettel nur eine Demonstration ist gegen Schwarzweißrot und Schwarzgelb, ein Sammeln der Massen zum revolutionären Kampf und eine Heerschau über alle, die schon gewillt sind, das kapitalistische System zu kippen.

Zu keiner Zeit haben Kommunisten in den Kreisen des Proletariats die Illusionen verliert, als ob es genüge, nur einen richtigen Mann an die richtige Stelle zu setzen. Selbst wenn ein Thälmann gewählt werden sollte — er wird nichts erreichen können, wenn nicht die Massen des Proletariats sich bewußt sind dessen, daß sie hinter ihrem roten Präsidenten stehen müssen durch ihre revolutionäre Massenfaktion.

Wenn ein roter Präsident Thälmann auch nur auf gelegentlichem Wege z. B. das tun würde, was ein Ebert in seiner Präsidentenzeit niemals getan hat, nämlich mit einem Geheiß die 7000 Gefangenen des Proletariats befreien, dann schon würde die Bourgeoisie den Bürgerkrieg vom Zaune brechen, denn sie könnte es nicht dulden, daß die Ketten der Arbeiterklasse aus dem Schlüssel der Gefängnisse herausgerissen und sich nur neuem einreihen würden in die proletarische Kampffront. Oder wenn ein roter Präsident Thälmann monarchistische Offiziere der Reichswehr entlassen wollte und die Wehrmacht der Republik zusammenstellen wollte nur aus organisierten Arbeitern, dann erst recht würde die Bourgeoisie, und wenn es tausendmal gefehlt wäre, was der rote Präsident unternehmen würde, sich nicht scheuen, den Bürgerkrieg gegen die Arbeiter zu beginnen.

Diese beiden kurz herausgegriffenen Beispiele zeigen schon zur Genüge, daß derjenige auf Sand gebaut hat, der da meint, für einen Arbeiter genüge es, nur den Stimmzettel für Thälmann abzugeben. Wer nur an die Stimmabgabe denkt, und nicht an den Schwur, ein unentwegter Klassenkämpfer des Proletariats zu sein, dessen Stimme allerdings nichts anderes sein und bleiben als eine tote Faust.

Und weil dem so ist, deswegen gerade sollten die besten Kämpfer, sollten gerade die revolutionären Arbeiter, die an der Spitze des Proletariats marschieren, ihre Ehrenpflicht darin sehen, durch die Wahl von Thälmann diesmal ganz besonders zu zeigen, daß sie es ernst meinen mit der proletarischen Revolution.

Des Transportarbeiters Ernst Thälmanns Wahl besteht nicht darin, daß man nur den Stimmzettel für ihn abgibt, sondern sie besteht für klassenbewußte Arbeiter in erster Linie darin, daß sie durch die Stimmabgabe für ein ganz bestimmtes Programm demonstrieren wollen.

Thälmann, das heißt: offene Kampflinien an die gesamte Bourgeoisie und ihre sozialdemokratischen Kollaborateure. Thälmann, das heißt: die gesamte Front des Proletariats ins Gesicht dem Volksträger und Arbeiterüberdrückseligen. Thälmann, das heißt: ein gewaltiger Ruf der Solidarität mit den proletarischen Gefangenen; und Thälmann, das

heißt: der revolutionäre Wille, das ganze Braun-Luther-Dawes-System zu zerbrechen.

Unter solchen Umständen würde eine Wahlenthaltung aus falsch-orientiertem Radikalismus tatsächlich nur der Bourgeoisie und den schwarzgelbblonden Volksbetrügnern zugute kommen. Je härter aber die rote Front unter der Führung des Transportarbeiters Ernst Thälmann aufmarschiert, desto mehr wird der Kapitalistenklasse die Millionenkraft des deutschen Proletariats gezeigt, desto brodernder wird die geballte Arbeiterfront den Klassenfeinden des Proletariats erscheinen, desto gewaltiger wird der proletarische Druck sein, der sich gegen die Klassenherrschaft richtet.



Ernst Thälmann (in der in Hamburg üblichen blauen Werftarbeiter-Mütze)

In diesem Sinne gibt es selbstverständlich keinen anderen Kandidaten, der auch nur einer einzigen Stimme irgendeinen Wert beizulegen würdig wäre. Wer den schwarzweißbroten monarchischen Jarres wählt, der verdient es wahrhaftig als Prolet, daß er von neuem für die Arbeiterklasse das Geschick schültert und sich selbstgefällig fallen muß. Aber den Aufgeböhrer Jarres wählt, der hat aufsehend noch nicht genug gehabt an dem grenzenlosen Elend der Inflationsperiode. Wer den schwarzgelbblonden Otto Braun wählt, jenen Mann, der erklärt, das Werk Eberts fortsetzen zu wollen, der hat nichts gelernt aus den sechs Jahren sozialdemokratischer Reichspräsidentenschaft, die mit Blut geschrieben ist für die Arbeiterklasse.

Wer aber weiß, daß er in die Front aller Ausgebeuteten und Unterdrückten gehört, der entscheidet sich für den einzigen Arbeiterkämpfer Ernst Thälmann. Denn, als der konzentrierteste Ausdruck des revolutionären Willens des Proletariats in Stadt und Land, gehört die Stimme aller klaffen-geplagten Arbeiter, aller Unterbeuteten, aller Angeführten, aller von Steuern bedrückten Kleinbauern, aller von Aufwertungschwindeln betrogenen Mittelständler und Anteilhabenden, aller, die von ihrer Hände oder ihres Kopfes Arbeit leben müssen.

Morgen wird unter der wehenden roten Fahne die rote Front des Klassenkampfes aufmarschieren, Millionen Stimmzettel werden den Namen

### „Transportarbeiter Ernst Thälmann“

tragen. Alle diese Millionen sind ein Wille, ein Gebande, eine Tat umfänglich, durch die rote Front des Klassenkampfes über die Wahl Thälmanns hinaus zu erkämpfen:

- Ausreichende Löhne und menschenwürdige Erwerbslosenunterstützungen!
- Aufhebung aller die arbeitenden Massen belastenden Steuern!
- Amnestie der proletarischen Gefangenen!
- Entwaffnung der Bourgeoisie und Bewaffnung des Proletariats!
- Sturz der Regierung der Schwerindustrie und der Junker!
- Zerreißen des Dawes-Pattes!
- Bündnis mit Sowjet-Rußland und Diktatur der werktätigen Deutschlands in Stadt und Land!

### Nießige Thälmann-Rundgebung in Berlin

Berlin, 28. März.

Der Sportplatz, in dem der rote Reichspräsidentenwahlkandidat Thälmann heute, vor von über 20000 Arbeitern und Arbeiterinnen dicht gedrängt steht. Darüber hinaus aber war noch der ganze Hofhof und die breite Potsdamer Straße derart von Menschenmengen überfüllt, daß der Straßenbahnverkehr eingestellt werden mußte. Im ganzen betrug die Teilnehmerzahl über 40000 bis 50000 Menschen. Allein der Einzug des Roten Jungmanns, der Roten Frontkämpfers und der Frauen mit den roten Kopfschleiern dauerte eine dreiviertel Stunde. Die Stimmung war ungemein begeistert. Thälmann, der erst unter rasendem Beifall im „Sportplatz“ gestiegen war, sprach dann noch zu den in der Potsdamer Straße wartenden Arbeitern. Nach den Ansprachen des englischen und französischen Genossen, formierten sich die Massen zu Demonstrationszügen durch die Straßen Berlins. Voran marschierten Tausende von uniformierten Roten Jungmännern und Roten Frontkämpfern. Ein Demonstrationsszug bewegte sich zur Aufbruchsstelle vor das Gebäude der polnischen Gewerkschaft und nahm einstimmig eine Resolution an, in der der russische und polnische Genossen die sofortige Freilassung des Genossen Konjanski verlangt wird. Die Sipo verhielt sich angeekelt der Massen äußerst zurückhaltend.

Die heutige Verammlung stellt alle bisher gewesenen Rundgebunden in den Schatten und war ohne Frage die weitest ausgedehnte und eindrucksvollste in diesem Wahlkampf.

### Die betrogenen Sparer

Keine Stimme den Schuldigen Jarres und Braun!

(Eig. Draht). Berlin, 28. März.

Fünf Minuten vor der Wahl fabriziert die deutschnationale Reichsregierung noch einen dicken Schwinkel. Sie bringt einen Tag vor der Wahl ein Aufwertungsgebot heraus, das eine Aufwertung von 5 Prozent für Reisesparnisse und eine weitere von 2 Prozent für Sparpapiere-Anteile verspricht. Doch das dicke Ende des Aufwertungsgebotes kommt noch. Für die Aufwertung der Hypotheken der Hausbesitzer nämlich sind 25 Prozent veranschlagt worden.

Diese logenanhaltigen Aufwertungsgehalte, die jetzt fünf Minuten vor der Wahl schnell fabriziert werden, sind in Wirklichkeit Enttäuschungsgehalte schillmünder Art. Die deutschnationalen Agenten der Schwerindustrie und des Finanzkapitals, die den Jarres auf den Schild erhoben, haben andere Sorgen, als die um eine auch nur beschränkte Wiederherstellung der durch die Inflation vernichteten Sparvermögen der Mittelschichten und eines Teiles der Arbeiterklasse. Sie mühen sich mit Eileman für die „nationalen Belange“ einzutreten, indem sie durch den Sicherheitspakt des Verlaisses Mittel aus dem Bankrott jetzt noch einmal ansetzen. So haben die Sparerinnen auf den „nationalen“ Weg, das ihnen Wählerstimmen verschlingende Wort schwachlich gedrungen.

Aber auch die Sozialdemokratie, die infolge des Fiskus in der Aufwertungsfrage wieder des Stimmensangs wegen in Radikalismus macht, ist mit ihrem Präsidentenwahlkandidaten Otto Braun an der Spitze mit Schuld an der Enttäuschung der kleinen Sparer. Otto Braun als preußischer Ministerpräsident, Jarres als Reichs-

kansler und Jarres als Finanzminister haben gemeinsam die dritte Steuernotverordnung verfaßt, haben gemeinsam sich gegen jede Aufwertung gestemmt.

Die Sozialdemokraten waren Aufwertungsfeinde, solange die Regierungsbetrüger waren. Erst jetzt, nachdem sie einen Fußtritt erhalten haben, brüllen sie aus vollen Lungen über den „Betrug der deutschnationalen an den kleinen Sparer“.

Den kleinen Sparer und Hausbesitzer, den Kleinbauern, den Angestellten und kleinen Beamten der ganzen Millionenfront derer um ihr letztes Betrogenen muß an Hand dieser Tatsachen endlich die Erkenntnis aufdämmen, daß auch sie hinein-gezogen in die Kampffront der Werktätigen.

Die Bürgerblock-Regierung, deren Ausdruck Jarres ist, hat nun Willensgeheiß für die Greigstplattisten und blinde Krediten die Junker und Barman-Gelbeser Art. Das diesem Schandsystem ein Ende bereitet wird, das kann allein herbeiführen die rote Front aller Werktätigen. Die geschädigten Sparer müssen einschließen, daß es richtig ist, was die Kommunisten immer gelagt haben; daß wenn schon einmal entgegen wird, dann der Kapitalbesitz und der Grundbesitz angegriffen werden müssen, und nicht die Kleinen, die sowieso schon am Hungertode liegen.

Es ist mir eine Ehrentugend für alle Roten, wenn sie nur möglich wird die Wahrung einer roten Arbeiterfront, die Ernst Thälmann als der Präsidentenwahlkandidat oder derjenige, die für die Arbeiterpartei kämpfen. Im alle geschären auch die Stimmen der betrogenen und betrogenen Sparer.



# Frontkämpfer, Jungsturm, Parole: Ernst Thälmann!

Millionen müssen sich um Euren Vorfigenden scharen!

Die Roten Frontkämpfer geben am Sonntag ihre Stimme ab für ihren Bundesvorsitzenden, den Genossen Ernst Thälmann. Der 29. März ist ein Ehrentag für den RKP. Der RKP wird im ganzen Reich schlaflende Proletariat aufwachen, wenn er mit klugem Spiel und toten Fäusten durch die Straßen zieht. Wandler, dessen mächtig hätte, wird sich wieder auf sich selbst beziehen, wenn er sieht, die rote Front auf den roten roten Fäusten demonstrieren. Die Aufgabe des Frontkämpfers ist es, die rote Front auf den roten roten Fäusten demonstrieren. Die Aufgabe des Frontkämpfers ist es, die rote Front auf den roten roten Fäusten demonstrieren.

Jungstürmer. Schon seit seinem 16. Lebensjahr hat sich der Kamerad Ernst Thälmann unermüdet für die Arbeiterklasse gemietet. Als Mitglied der Sozialdemokratie, in die er 1902 eintrat, hat er nicht als passives Mitglied in den Reihen der Sozialdemokratie gestanden, sondern kämpfend und organisierend seinen Mann gestanden. Schon in seinen jungen Jahren hat er mit Schärfe und Klarheit gegen den immer mehr eindringenden Reformismus gekämpft. 1904 trat er mit 18 Jahren in den Transportarbeiterverband und hatte schon vor seiner Militärdienst Funktionen innerhalb der Partei und der Gewerkschaft inne. Nach der Militärdienst war er jahrelang Mitglied der Ortsverwaltung der Hamburger Ortsgruppe des Transportarbeiterverbandes. Ferner jahrelang Kartellbeauftragter, außerdem mehrere Jahre Vorfigender der Sektion der Ruffler aller Branchen, und in der Partei neben seiner Bezirks- und Distriktsaktivität jahrelang Landesorganisations-Delegierter. Überall war der Kamerad Ernst Thälmann der energische Vertreter der Arbeiter. Hat Grund seiner Betätigung auf allen Gebieten und, um ihn von seiner politischen Tätigkeit loszureißen, wurde ihm später anheimgestellt, Geschäftsführer eines großen Betriebes zu werden, wenn er von seiner politischen wie gewerkschaftlichen Arbeit im Betrieb und in der Hamburger Gewerkschaft

Abstand nähme. Er verzichtete auf die Ehre und den Posten, um weiter als Mann des Arbeiterkampfes die Interessen der gesamten Arbeiterklasse mit aller Offenheit und als ehrlicher Proletariat zu vertreten. Durch Genossen Thälmanns Tätigkeit wurde dieser Betrieb einer der besten Betriebe Hamburgs. Hundert Prozent aller Beschäftigten waren in den Gewerkschaften organisiert. Bei Ausbruch des Krieges war der Kamerad Ernst Thälmann einer der ersten, die die Kriegspolitik der Sozialdemokratischen Partei auf das entschiedenste in allen Versammlungen bis zum Dezember 1914 bekämpften. Als er eingesetzt wurde, war er einer von den Wenigen, die an der Front die antimilitaristische Propaganda betrieben und die verdrängte Politik auf alle Kraft bekämpften. Wegen seiner politischen Arbeit wurde er vor das Kriegsgericht gestellt und ins Gefängnis geworfen.

Nach der Revolution fand der Genosse Thälmann, wie schon während des Krieges, ganz auf der Seite des Spartakusbundes. Der große Einfluß, den er in Hamburg auf die USF hatte, ließ es natürlich für richtiger erscheinen, ihn dort noch eine Weile zu lassen, damit dann die ganze Hamburger USF geschlossen zur kommunistischen Partei hinübertritt. Als damals die USF, d. h. große Teile der USF, sich verschlossen zur RPD, gingen 95 Prozent der gesamten Hamburger Mitgliedschaft der USF, d. h. Thälmann an der Spitze in die RPD. Seit 1919 war der Genosse Thälmann Mitglied der Hamburger Bürgerchaft und später Vorfigender der kommunalistischen Fraktion des Hamburger Parlaments. Deswegen ist der Genosse Thälmann seit langer Zeit Mitglied des Reichstages. Der Genosse Thälmann hat eine hervorragende Stelle im Kampf gegen die Brandes-Politik, die er als einer der ersten als falsch und für das Proletariat unheilvoll erkannt hat. Deswegen war er einer der ersten, die auf die Notwendigkeit des Roten Frontkämpfer-Bundes hingewiesen hatten, und der Rote Frontkämpfer-Bund hat sowohl organisatorisch wie praktisch dem Kameraden Ernst Thälmann vieles zu verdanken. Die Vertreterkonferenz des gesamten Reiches wählte deshalb den Kameraden Ernst Thälmann zum 1. Vorsitzenden des Roten Frontkämpfer-Bundes.

Das Beispiel Ernst Thälmanns zeigt, wie jeder Rote Frontkämpfer, wie jeder Jungstürmer für die Sache des Proletariats zu kämpfen und zu arbeiten hat. Jeder Rote Frontkämpfer, jeder Jungsturm-Mann kann und muß von dieser scharfen und unermüdeten Arbeit für das Proletariat, wie sie Ernst Thälmann seit seinem jungen Lebensjahre geleistet hat und heute leistet, lernen. Wenn die Roten Frontkämpfer und der Jungsturm morgen mit der ganzen Wucht ihrer Organisationen im ganzen Reich demonstrieren für die Wahl ihres Bundesvorsitzenden zum roten Reichspräsidenten, wenn jeder Rote Frontkämpfer und Jungsturm-Mann morgen auf dem Posten ist, die Stimmungen zur Stimmabgabe für den Kameraden Ernst Thälmann zu bewegen, so würden sie dem Beispiel des Kameraden Ernst Thälmann nicht gerecht werden, wenn sie der Meinung sind, daß damit genug getan ist. Ernst Thälmann, das ist nicht nur Aufbruch, das ist nicht nur Zustimmung für den Kandidaten des Klassenbewußten Proletariats, Ernst Thälmann, das ist vor allem die Organisation, die Festhaltung und Veranbarung der erreichten Erfolge.

Ernst Thälmanns Beispiel folgen, heißt: Morgen mit aller Macht zu demonstrieren für den roten Reichspräsidenten und übermorgen mit derselben Zähigkeit und derselben inneren Festigkeit die politische Arbeit tun, die allein den Sieg der proletarischen Klasse gewährleistet.



rote Frontkämpfer mit ihrer Fahne

Was heißt das? Organisierung und Veranbarung der politischen Erfolge? Das heißt zuerst, daß jeder Rote Frontkämpfer, jeder Jungsturm-Mann selbst so gut wie er es vermag, sich mit allen politischen Ereignissen verstandesmäßig auseinandersetzt. Jeder Rote Frontkämpfer, jeder Jungsturm-Mann hat die Aufgabe, an Hand der kommunalistischen Presse und Literatur sich über alle Fragen, die das Proletariat bewegen, zu informieren, daß er imstande ist, allen Klassengenossen klar und eindeutig den Weg aufzuzeigen, den das revolutionäre Proletariat zu gehen hat, sei es im Parlament, sei es in den Gewerkschaften, sei es in anderen Institutionen. Jeder Rote Frontkämpfer, jeder Jungsturm-Mann muß ein geschickter Propagandist für die Befreiung der arbeitenden Massen vom Joch des Kapitalismus werden.

Diese Schulung des Einzelnen muß mit der größten Wirksamkeit liberal innerhalb des Proletariats eingeleitet werden. Die politische Arbeit darf nicht Selbstzweck des Einzelnen bleiben. Sie muß das Mittel sein, um die politischen Erfolge auszubauen und zu veranbaren, das Mittel sein, um mit Geduld und Zähigkeit neue Erfolge zu erringen.

Gerade der jetzige Wahlkampf hat Hunderttausende von schlafenden Proleten aufgeweckt, daß sie mitgerissen worden sind in die rote Front der wertvollen Massen. Die Massen-demonstrationen der RPD, die prächtig verlaufenen Massen-aufmärsche der Roten Tage sind ein schöner Beweis dafür. Darum ist es heute dringender denn je notwendig, diese neuen in Bewegung gekommenen Massen politisch zu schulen, daß sie nicht nur mitgezogen werden, um hernach in ruhigeren Zeiten wieder in Teilnahmslosigkeit zu verfallen, sondern daß sie treue und unermüdeten Kämpfer der proletarischen Sache werden. Den Ehrennamen Roter Frontkämpfer, Jungsturm-Mann trägt nur der, der zu Recht der in diesem Sinne zu arbeiten versteht, der die proletarische Kleinarbeit, sei es die Gewinnung neuer Abonnenten der Presse der einzigen Arbeiterpartei, sei es die scharfe und schmerzliche Aufführungsarbeit in Betrieben und Gewerkschaften, zu verbinden versteht mit der allgemeinen Aufstellung der Massen durch Demonstrationen und Massenmeetings.

Ernst Thälmann, der rote Vorkämpferkandidat, muß das Vorbild sein für jeden Roten Frontkämpfer, für jeden

## Wen wählen die proletarischen Frauen?

Warum ist es ganz besonders für die Frauen unangeheuer wichtig, nicht sozialdemokratisch, oder für irgend eine andere bürgerliche Partei zu stimmen bei der morgigen Reichspräsidentenwahl?

In einem bürgerlichen Staate ist es für die Frau ausgeschlossen, sich ihre vollständige Freiheit und Gleichberechtigung zu erkämpfen. Die vermehrte, jahrhundert alte bürgerliche Anspannung von der Rolle der Frau, ihre Ausbeutung in der Familie und in den Fabriken schließt sie ein in einen engen Kreis, über den sie nicht hinaus-tann und hemmelt die Frau zu einem bürgerlichen zweiten Klasse. Nur in einem einzigen Staate ist die Frau dem Manne gleichgestellt: in der russischen Sowjetrepublik.

Die kommunistische Partei Deutschlands kämpft für solch einen Arbeiterstaat und für die Befreiung des bürgerlichen Unterdrückungsstaates, wie die deutsche Republik einer ist. Die sozialdemokratische Partei im Verein mit allen anderen bürgerlichen Parteien ist für die Schaffung dieser kapitalistischen Staatsform.

Braun sagt, daß, wenn er gewählt wird, er die von Ebert betriebene Politik genau so weiterführen will, wie dieses sie geführt hat. Braun ist also genau so ein „Sohn des Volkes“ wie Ebert. Die SPD, heißt jetzt in ihren Wahlversammlungen und Wahlaufrufen so viel die Frage „Monarchie oder Republik“ heraus. Das ist purer Schwindel. So ist die Frage gar nicht zu stellen. Es kommt für die Sozialdemokraten nur darauf an, den Kapitalismus zu retten. Für die wertvolle Frau kann die Frage nur heißen: Was für eine Republik? Eine, die die Arbeiter auslacht, wie Ebert sie aufbaute, oder eine, die den Proleten hilft. Eine kapitalistische oder eine Arbeiter-Republik.

Diese Frage müssen sich die Arbeiterfrauen morgen, wenn sie zur Wahl gehen, vorlegen und durch Abgabe des kommunalistischen Stimmzettels bezeugen, daß sie gewillt sind, Schritt zu machen mit der kapitalistischen Republik und zu kämpfen für eine Arbeiter-Republik. Freilich, mit dieser Zustimmung ist das noch nicht getan. Die abgegebenen Stimmen für den revolutionären Arbeiter Ernst Thälmann sollen zeigen, wie groß der Kampfeswille der Arbeiterfrauen Deutschlands ist. Diese Wahl bedeutet für das revolutionäre Proletariat nichts anderes als ein Gelingen zum Kampf. Darum gibt

jede Arbeiterfrau ihre Stimme dem Arbeiterkandidaten Ernst Thälmann.

## An die arbeitende Jugend!

Jungproleten! Das Bürgerpad, für das Ihr sonst Luft leidet, wird um Eure Stimme. Man macht Euch große Verheißungen, damit Ihr die Präsidentschaftskandidaten der Kapitalisten wählt. Seht Euch diese Kerle genau an!

Da ist Jarres, der Kandidat der Großkapitalisten und der Junker, für den sich der Wehrwolf, Jungado und Bismarckband einlegen; Warz, der Kandidat der Zentrumspartei, für den die katholischen Junglings- und Jungfrauenvereine werden, und Otto Braun, der Kandidat der Sozialdemokraten, der als neuer Reichspräsident im Geiste Fritz Eberts weiterregieren soll.

Der Geist Eberts ist der Geist des Betrugs an der Arbeiterschaft und der arbeitenden Jugend. Ebert und die Sozialdemokraten haben die Revolution abgewürgt und der Reaktion in den Sattel geholfen.

15 000 revolutionäre Arbeiter, darunter viele Jugendgenossen, wurden mit Verantwortung der Sozialdemokraten die Deutschnationalen niedergemacht.

2000 Jungarbeiter ist den Gefängnissen, ist das Ergebnis sechsjähriger „republikanischer“ Politik.

Euch Jungarbeiter ist der Achtstundentag geraubt, man will Euch neuerdings die Arbeitsdienstpflicht anhängen. Euch Braun hat bewiesen, daß er ein echter Sozialdemokrat und Arbeiterverweigerer ist. Als preussischer Ministerpräsident hat er 2 Millionen Mark für die Unterstützung arbeitsloser und obdachloser Jungarbeiter gehabt, aber 240 Millionen Mark für seine Kollaboration auf die Straße geschmissen.

Wie alle treuen Eure Rechte mit Füßen! Wollt Ihr Eure eigenen Helfer wählen?

Jungarbeiter! Nehmt bürgerlichen Kandidaten Eure Stimme! Sie alle schätzen die Ebert-Republik, in der die Arbeiter schutzlos und rechtlos sind.

Sie alle wollen die Arbeitsdienstpflicht einführen, Euch zum Kanonenfutter machen!

Sie alle wollen die meiste Rechtsmachung der Jugend durch Heraushebung des Wahlalters auf 25 Jahre!

Sie sind die Mörder der zehn Arbeiter in Halle und Reußland! Sie haben das Blut dreier Jugendgenossen auf dem Gewissen! Mit Verschleugungen revolutionärer Arbeiter haben sie den Kampf um ihre Kandidaten begonnen.

Fort mit dieser Ebert-Politik und allen, die sie unterstützen! Der Kandidat der Jungarbeiterchaft ist der Arbeiter

### Thälmann!

Betrübt von der kapitalistischen Klasse, gedreht von der Arbeiterschaft, stellt ihn die kommunistische Partei auf.

Thälmann tritt ein für die Forderungen der arbeitenden Jugend!

Für die völlige wirtschaftliche und politische Gleichberechtigung der Jungarbeiter!

Gleichen Lohn für gleiche Arbeit!

Wahlrecht vom 18. Lebensjahr an!

Für sechsjährigen Arbeitstag für alle jugendlichen Arbeiter unter 18 Jahren!

Gegen die Arbeitsdienstpflicht!

### Für die Arbeiterrepublik!

Im gemeinsamen revolutionären Kampf mit dem erwachsenen Proletariat zum Sturz des Ebert-Systems könnt Ihr Euch nur diese Forderungen erkämpfen.

Die Stimme für Thälmann ist ein Bekenntnis zur Arbeiterrepublik!

Kämpft mit den Kommunisten, tretet ein in die kommunistische Jugend!

Berlin, den 20. März 1925.

Zentrale der RPD, Sektion der RPD.

## 7000 politische Gefangene blicken bei der Präsidentschaftswahl auf Dich!

Gib Deine Stimme dem roten Kandidaten **Thälmann** und tritt dadurch ein für die **Generalamnestie!**

# Volkspark

Gr. Konzert und Ball  
Kongert und Ball  
In allen Räumen werden die  
Schreibmaschine benutzbar

## MÜLLERS HOTEL

Inhaber: Adolf Kobitzsch  
Magdeburger Straße 90  
Ecke Kruckenbergsstraße  
Das angenehme  
Familien-Restaurant  
Jeden Sonntag Konzerte

# RAMMIG

MARGARINE



Preise 72 Ab nur 50-3  
Immer frisch, überall erhältlich.

Kinderzeitung  
„Der kleine Coco“ gratis!

Neu erschienen: „Fips Lachzeitung für liebe kleine Kinder“

## Veranstaltungen der KPD

**Unterstützer Rede-Vorles**  
Dietrich 7a. 12. u. 13. März. 8 Uhr. 13. März. 8 Uhr. 14. März. 8 Uhr. 15. März. 8 Uhr. 16. März. 8 Uhr. 17. März. 8 Uhr. 18. März. 8 Uhr. 19. März. 8 Uhr. 20. März. 8 Uhr. 21. März. 8 Uhr. 22. März. 8 Uhr. 23. März. 8 Uhr. 24. März. 8 Uhr. 25. März. 8 Uhr. 26. März. 8 Uhr. 27. März. 8 Uhr. 28. März. 8 Uhr. 29. März. 8 Uhr. 30. März. 8 Uhr. 31. März. 8 Uhr.

**Unterstützer Rede-Vorles**  
Eisenberg. 12. März. 8 Uhr. 13. März. 8 Uhr. 14. März. 8 Uhr. 15. März. 8 Uhr. 16. März. 8 Uhr. 17. März. 8 Uhr. 18. März. 8 Uhr. 19. März. 8 Uhr. 20. März. 8 Uhr. 21. März. 8 Uhr. 22. März. 8 Uhr. 23. März. 8 Uhr. 24. März. 8 Uhr. 25. März. 8 Uhr. 26. März. 8 Uhr. 27. März. 8 Uhr. 28. März. 8 Uhr. 29. März. 8 Uhr. 30. März. 8 Uhr. 31. März. 8 Uhr.

**Kreis Saalekreis**  
Halle. 12. März. 8 Uhr. 13. März. 8 Uhr. 14. März. 8 Uhr. 15. März. 8 Uhr. 16. März. 8 Uhr. 17. März. 8 Uhr. 18. März. 8 Uhr. 19. März. 8 Uhr. 20. März. 8 Uhr. 21. März. 8 Uhr. 22. März. 8 Uhr. 23. März. 8 Uhr. 24. März. 8 Uhr. 25. März. 8 Uhr. 26. März. 8 Uhr. 27. März. 8 Uhr. 28. März. 8 Uhr. 29. März. 8 Uhr. 30. März. 8 Uhr. 31. März. 8 Uhr.

**Kreis Saalekreis**  
Halle. 12. März. 8 Uhr. 13. März. 8 Uhr. 14. März. 8 Uhr. 15. März. 8 Uhr. 16. März. 8 Uhr. 17. März. 8 Uhr. 18. März. 8 Uhr. 19. März. 8 Uhr. 20. März. 8 Uhr. 21. März. 8 Uhr. 22. März. 8 Uhr. 23. März. 8 Uhr. 24. März. 8 Uhr. 25. März. 8 Uhr. 26. März. 8 Uhr. 27. März. 8 Uhr. 28. März. 8 Uhr. 29. März. 8 Uhr. 30. März. 8 Uhr. 31. März. 8 Uhr.

Ufa-Theater  
Leipziger Straße

### Pietro der Korsar

In den Hauptrollen:  
**Baul Richter**  
der gefeierte Siegfried-  
darsteller  
**Rud. Klein-Rogge**  
der grimme Engel  
aus den Ribbelungen

Beginn: Sonntags 3 Uhr  
Wettags 4 Uhr

Ufa-Theater  
Walla

### Alimente

Die geliebte Frau  
Sittenfilm in 6 Akten

Auf der Bühne:  
**Charlie Deicke**  
in seinem Stoff  
**Filmdiva in Nöten**

**Fella Eriksen**  
die schwedische  
Prima Ballerina

Beginn: Sonntags 4 Uhr  
Wettags 5 Uhr

Ufa-Theater  
Alte Promenade

### Ossi Oswald

in der  
großen  
Ausstattungs-  
Komödie  
(7 Akte)

### Niniche

Beginn: Sonntags 3.30 Uhr  
Wettags 4 Uhr

Nur noch drei Abende. Montag den 30. März

## Gleichs Circus

4 Wagen-  
3 Manege-  
2 Bühnen-  
Circus

Gala-Parade-Vorstellung  
In allen Vorstellungen das volle Programm  
von 100 Attraktionen

Um einen Leben, auch dem Unheimlichsten und  
Familien mit zahlreichem Kindern Gelegenheit zu  
geben, den Circus zu besuchen, hat in dieser zwei  
Nachmittagsvorstellung, jeder Erwachsene das Recht  
1 Kind frei einzulassen

Erwachsene sowie Kinder nachmittags ermäßigte Preise  
Schulen und Vorklassen der Herren-Lehrer erhält Ermäßigungen  
Nachmittags für Kinder Gelernte, Puppenspieler und Kleinkinder

Ein Besuch im Circus Gleich bietet Ihnen in einer  
Vorstellung das, was Sie sonst in 8 Vorstellungen  
anderweitiger Circule zu leben bekommen!

Tagl. von 10-12 Uhr vorm. u. 4-6 u. 7-8 Uhr  
nachmittags freierort vor dem Circus

300 ab 1/2 10 Uhr vorm. u. 3 Uhr nachm.  
unterbrochen geöffnet Tagl. d. 10-12 Uhr vorm.

Sonderplatz: Stetsbrecher & Teipen, am Markt 1,  
und an den 8 Circusplätzen ab 1/2 10 Uhr vorm.  
den ganzen Tag. - Circus-Telephon 9000

### Empfehlenswerte Literatur

Seitens Zentralbuchhandlung  
Halle a. d. S., Verlagsstraße 14  
aus dem Verlag der KPD

Siehe erschienen!

Vom Ungewöhnlichen Werte. Sammelband. brosch. 6,00  
Wolfram: Die zwei Revolutionen des Jahres 1917  
1. Bd. Die allgem. Voraussetzungen d. russ. Revolution  
1. Lieferung brosch. 0,40  
Die Organisation der Betriebszellen brosch. 0,75  
Festschrift zum 10. Jahrestag der KPD brosch. 1,20  
Eugen Wazler: Materialien über den Stand der Bewegung  
in der KPD brosch. 1,20  
Die kommunistische Internationale, Heft 1. 1,50  
Die kommunistische Internationale, Heft 2. 1,50  
Unter dem Banner des Marxismus, Jahrg. 1, Heft 1. 3,00  
Wörterbuch der KPD (Jugendbewegung) brosch. 0,75  
Kleinheft (zur Jugendbewegung) brosch. 1,00

Nur diese Woche!  
Sonder-Angebot!

### Ein Posten Damen-Strümpfe

Wato, Seidenfar, Seide, beste Qualitäten, neueste  
Farben mit kleinen Fehlern

0,95 1,45 1,95

Moritz Rosewitz, Halle a. S., Steinweg 7  
Seren-Wirtel, Wähe, Tritolagen

Für Händler  
u. Wiederverkäufer!

Leber, Corbs u. Wähe-Pantoffeln  
Sohlen, Zume u. Handgefäße  
Schuhe u. leichte Gebrauchsschuhe  
waren von erstklassiger Qualität, zu  
vorzuziehenden Preisen empfiehlt

**Georg Cohn**  
Schuhwaren  
aus Groß  
Halle a. d. S., Steinweg 24

Billige Geheime für Verlobungen u. Hochzeiten

## Nur durch den Masseneinkauf 6

eigenen Geschäfte bin ich in der Lage, Ihnen  
ein solch billiges Angebot zu unterbreiten

Mein Geschäftsprinzip ist seit jeher  
Billiger Einkauf - Großer Umsatz - Kleiner Nutzen

<b>Weißes Porzellan</b>	<b>Porzellan mit Goldrand</b>
Eierbecher . . . . . 8,-	Eierbecher mit Goldrand . . . . . 15,-
Teller . . . . . 15,-	Speiseteller mit und ohne Goldrand . . . . . 85,-
Menage 3teilig mit Kaffee . . . . . 58,-	Ober- u. Unterlätze mit breitem Goldrand . . . . . 35,-
Salatsschüssel . . . . . 45,-	Abendbrotteller mit breitem Goldrand . . . . . 48,-
Speiseteller genannt Gefestform . . . . . 35,-	Bratplatte mit breitem Goldrand . . . . . 2,50
Senftopf mit Kaffee . . . . . 45,-	Salatsschüssel mit breit. Goldrand . . . . . 1,65
Tasse mit Untertasse . . . . . 15,-	Butterdose mit Goldrand . . . . . 1,85
Zuckerdose . . . . . 35,-	Kaffeekanne mit breitem Goldrand . . . . . 1,65
Kaffeeservice mit 10-teiliger Dose 5,- u. 9-teilige 4,95,-	Schuttmörster 3,25, 2,95, 2,50 1,20
Ostereier-Attrappe 25, 20, 15, 10,-	Feuertest. Tongeschirr eingetroffen

Steinweg 45 **Sobel** Gr. Ulrichstr. 9

Reilstraße 1

Such bei billigen Preisen erhalten

## PERA Siegel

DIE SAHNIGE DELIKATESSE-MARGARINE

**Pera-Blausiegel**  
die butterreiche süßabgemilderte fürs Brot

**Pera-Rotsiegel**  
die milchreine Hausmarke 1/2 Pf. d. 40 Pf.

**Pera-Demantsiegel**  
die beste zum Kochen, Backen und Braten. Stets  
frisch geformt, da innerhalb 30 Minuten in Speise  
Öl aus der Hand

**Pera-Genußmittelwerke**  
Ragu in Anhalt

Generalvertreter:  
**W. Paizschke** 104  
Halle (Saale), Weststraße 5

Befolgen Sie gratis unsere Kinderzusage

### Konfirmanden - Uhren

August Henel, Uhrmacher  
Steinweg 48 105

find die  
Sphäralen Nacht

## Zeilzahlungen

im  
**Kredithaus N. Fuchs**

Halle a. S., Große Ulrichstraße 58  
L. H. H. Gänge - Rein haben

Empfiehlt in großer Auswahl:  
Konfirmanden-Uhren, Herren- u. Damen-Uhren,  
Gummihandschuhe, Wähe, Handschuhe, Gardinen,  
Beden, Seidenwaren, Kinderwagen

Wohlfühl aller Art

## Veranstaltungen des „Roten Frontkämpfer-Bund“

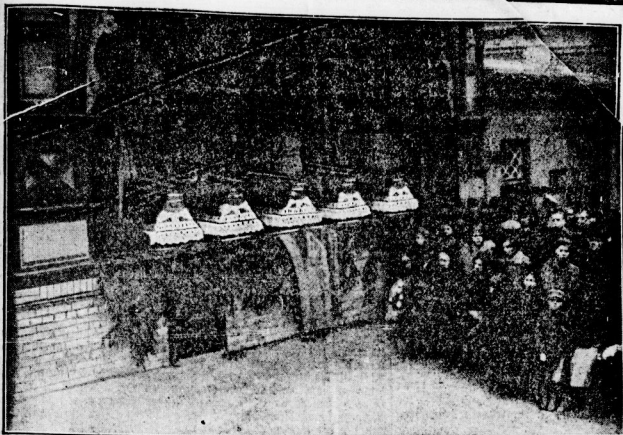
**Ortsgruppe Halle**  
Mittwoch 4. März, abends 8 Uhr, bei Weig, Vorklassensammlung.  
Mittwoch 4. März, abends 8 Uhr, bei Weig, Vorklassensammlung.  
Mittwoch 4. März, abends 8 Uhr, bei Weig, Vorklassensammlung.  
Mittwoch 4. März, abends 8 Uhr, bei Weig, Vorklassensammlung.  
Mittwoch 4. März, abends 8 Uhr, bei Weig, Vorklassensammlung.  
Mittwoch 4. März, abends 8 Uhr, bei Weig, Vorklassensammlung.  
Mittwoch 4. März, abends 8 Uhr, bei Weig, Vorklassensammlung.  
Mittwoch 4. März, abends 8 Uhr, bei Weig, Vorklassensammlung.  
Mittwoch 4. März, abends 8 Uhr, bei Weig, Vorklassensammlung.  
Mittwoch 4. März, abends 8 Uhr, bei Weig, Vorklassensammlung.

## Jugendweihe - Karten

(als Druckfache zu verwenden)  
zum Preise von 10 bis 25 Pf.  
zu haben in der

Bezirks-Zentralbuchhandlung, Halle, Lorenzstr. 14  
Volksbuchhandlung, Halle, Herz 42/44  
Volksbuchhandlung, Merseburg, Am Markt  
Volksbuchhandlung, Wittenberg, Tübenstraße  
Volksbuchhandlung, Weißenfels, Tübenstraße  
Volksbuchhandlung, Zeitz, Tübenstraße

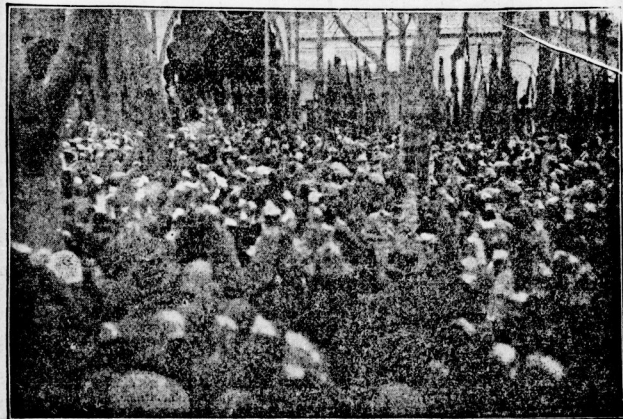
# Die Bestattung der Opfer der Runge-Polizei



Aufbahrung der Gemordeten im „Volkspark“ (rechts die Angehörigen)



Ein Teil des roten Demonstrationzuges



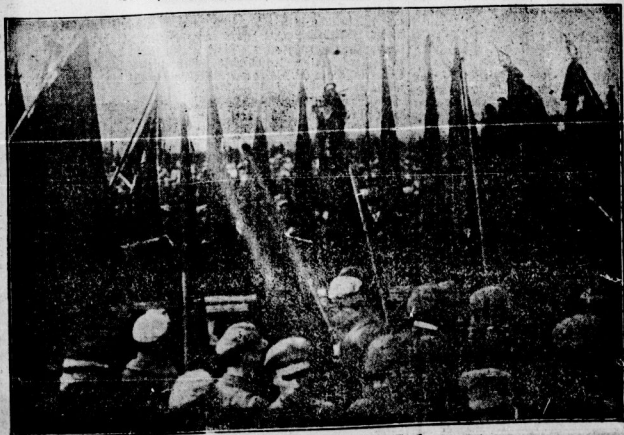
Massenschwur der Massen mit gehaltener Faust



Die Fahne des KPB. Halle im Zuge (rechts ein von der Schupo im Volkspark verwundeter Genosse)



Der Spielmannszug der Ortsgruppe Halle des KPB. im Zuge



Die Särge über dem offenen Grabe



Kopf vom Genossen der Kämpfer auf dem Grab des Genossen Müller (Genosse Müller)

28. 3. 25



# Der Massenaufmarsch für Thälmann

Allein gestern mehr als 50 überfüllte Versammlungen der KPD. im Bezirk

Gestern fanden im Bezirk Halle-Merseburg mehr als 50 überfüllte Massenversammlungen der KPD zur Reichspräsidentenwahl statt. Diese Versammlungen bemerken, daß das mitteldeutsche Proletariat am morgigen Sonntag auf seinem Volke stehen wird. 50 überfüllte Massenversammlungen an einem Tage und in einem Bezirk bemerken, daß die Massen der mitteldeutschen Arbeiterschaft jetzt zur KPD stehen. Sie bemerken aber auch, daß die Millionen des deutschen Proletariats morgen nur einen Kandidaten wählen werden: den einzigen Arbeiterkandidaten, den

**roten Transportarbeiter Ernst Thälmann!**

## Das hallische Proletariat in Front!

Näher zur Erfüllung des roten Kampfeschwurs!

Gestern fand im großen Saale des „Volksparcs“ eine überfüllte Massenversammlung der KPD statt, in der Reichstagsabgeordneter Genosse Hörlke referierte. Noch einmal ließ Genosse Hörlke die angelegenen Berrate der SPD, die den Augen der Arbeiter vorüberziehen. In begeisterten Worten forderte er die Massenbewegung der Arbeiterschaft Halle auf, am Sonntag ihre Stimme einzig und allein für Ernst Thälmann

abzugeben. Das soll das Selbstbewußtsein sein, daß das hallische Proletariat täglich im Kampfe bereitsteht. Das soll beweisen, daß die 7000 nicht umsonst gekämpft, daß die Taten der Revolution nicht umsonst gestanden sind. Wer für Ernst Thälmann stimmt, ist für den revolutionären Klassenkampf, für die KPD, für den Sieg der proletarischen Revolution. Wenn jeder revolutionäre Arbeiter am Sonntag, wie immer seine Pflicht tut, dann steht die proletarische Revolution auch in Deutschland wieder auf der Tagesordnung, dann werden bald die roten Fahnen den Bund der Väterrepublik der ganzen Welt befehligen!

Ein französischer Genosse überbrachte, mit kurzem Besuche, die

**Grüße des französischen revolutionären Proletariats**

Das französische Proletariat nimmt regen Anteil an den Kämpfen des deutschen Proletariats, die ebenso wie in Deutschland ja auch in Frankreich und in allen Ländern gegen die Bourgeoisie und ihre Kettenhunde von der Sozialdemokratie gegen Er schließt:

Es lebe die KPD!  
Es lebe die KPD!  
Es lebe die Kommintern!

## Machtvolle Kundgebung für den roten Präsidenten in Dessau

Ueberritte vom Reichsbanner zum KPD.

Zu einer machtvollen Kundgebung für den roten Präsidenten, Ernst Thälmann, geschaltete sich eine von der KPD einberufene öffentliche Volksversammlung am Donnerstag, dem 26. März, im „Schönbusch“ zu Dessau. Die Ausführungen des Referenten, Genossen Maslowitz, wurden mit sehr starkem Beifall aufgenommen. Das Resultat der Versammlung war, daß zahlreiche Neuanmeldungen und Setzungsbestellungen auf den „Klassenkampf“ erfolgten.

Von den anwesenden Reichsbannerleuten traten sieben Mann dem roten Kampfeschwur-Bund bei. Besondere Entzückung rief in der Versammlung die Schilderung des Straßabens von Halle hervor. Das gemeinsame Verhalten der SPD-Masse, insbesondere des „Volksbundes“, das sich schlingend vor die Wälder gestellt hat, fand einstimmige Bezeichnung.

Den Erfolg der Versammlung ersieht man schon daraus, daß, während die KPD-Versammlung überfüllt war, eine deutschlandweite Versammlung für Sarraz vor einigen Tagen in Dessau nur eine Besucherzahl von 100 Personen, und eine SPD-Versammlung am vorhergehenden Tage, in der der Sozialdemokrat Drecher sprach, eine Besucherzahl von höchstens 150 Personen aufwies. Unter diesen 150 Versammlungsteilnehmern waren außerdem noch mindestens ein Drittel Kommunisten, die der Massenbewegung des Drecher entschieden entgegenstehen. In der kommunistischen Ver-

sammlung am Donnerstag hat es kein SPD-Mann gewagt, in der Diskussion seinen Standpunkt zu verteidigen.

Die rote Front marschiert, das hat die Versammlung eindeutig bewiesen. Der kommende Sonntag muß für den roten Kandidaten Thälmann einen großen Erfolg bringen.

## Bitterfeld wählt Rot!

Die gestern stattgefundene Thälmann-Versammlung in Bitterfeld in der Genosse Maslowitz sprach, war die beste und am härtesten belaudete Versammlung aller Parteien. Die SPD-Versammlung am letzten Mittwoch mußte wegen „Überfüllung“ ausfallen. Eine Sarraz-Versammlung war vor einigen Tagen ebenfalls von nur wenigen Personen, etwa 150, besucht gewesen. Die gestrige KPD-Versammlung brachte es aber auf eine Besucherzahl von mindestens 800 Personen.

Eine zu bereiten Zeit stattgefundene Versammlung der Stahlhelfer mußte wegen schwachen Besuchs vorzeitig abgebrochen werden. Die Besucher kamen darauf in die KPD-Versammlung. Hier wurde dem Stahlhelm durch den Genossen Maslowitz eine gründliche Abfuhr zuteil. Ein Stahlhelfer verzapfte einen solchen Un-



sin, daß selbst seine eigenen Parteigänger ihn austachten und dem Kommunisten zumitimen.

Die Versammlung war eine glänzende Demonstration gegen Schwarzweitz und Schwarzrot und für die

**rote Front des Klassenkampfes.**

Die mit begeistertem Beifall aufgenommenen Ausführungen des Kommunisten sind ein Vorzeichen dafür, daß sich morgen die Massen der Werktätigen unter dem roten Banner in die vorgewiesenen Ausmaß sammeln werden durch die Wahl des

**Transportarbeiters Thälmann**

## Das Proletariat des „Schwarzen“ Raumburg marschiert in der roten Front!

Vorgestern fand in Raumburg eine prachtvolle Wählerversammlung der KPD statt, die von mehr als 700 Personen besucht war. Der Referent, Genosse Hörlke, fand auch bei den hiesigen Arbeitern begeisterte Zustimmung. Eine Diskussion gab es nicht.

Auch das Raumburger Proletariat beginnt zu marschieren. Endlich wird auch die Beirgarte der hiesigen Arbeiter zu Ende sein. Endlich schließt mit der Dankbarkeit und dem Wunsche „Schlaf“ ist auch die Parole der Raumburger Arbeiterschaft. Sie wählt am Sonntag den Hamburger Werftarbeiter Thälmann!

## Deffentliche Wählerversammlung der KPD. in Belgern

Am 24. März fand eine Wählerversammlung der KPD in Belgern statt, in der der Genosse Hörlke referierte. Genosse Hörlke ließ noch einmal die ungeheuren Verhältnisse des Sozialdemokraten Ebert an aller Augen vorüberziehen. In allem Ebel, an aller Kot des deutschen Proletariats trägt die Sozialdemokratie ihr gerüttelt Maß von Schuld.

Arbeiter von Belgern! Macht endlich auf eurem Schloß. Zeigt dieser Gesellschaft die Faust! Stützt die rote Front. Trete ein in die kommunistische Partei, wählt am Sonntag den roten Kandidaten Thälmann! Nur so erreicht ihr der KPD, die richtige Antwort auf ihren Jahrzehnte langen Berrate.

Auch in Kösa fand am 25. März eine kommunistische Wählerversammlung statt. Die klaren Ausführungen des Genossen Hörlke wurden von der Versammlung mit Beifall aufgenommen. Nach einer Diskussion wurde der Genosse Hörlke über eine wichtige Überlegung mit den bekannten Sachverhalten diskutiert. Auch die hiesigen Arbeiter wählen am 29. März nur Ernst Thälmann!

In Jhordtau fand eine sehr gut besuchte Wählerversammlung der KPD statt. Genosse Hörlke referierte über die Bedeutung der Arbeiterklasse als auch die Jhordtauer Arbeiterschaft wird in der roten Kampffront des Proletariats mitämpfen und am 29. März geschlossen den Arbeiter Thälmann wählen.

Für die Opfer der hallischen Polizeigewalt wurden 1170 Mark gesammelt.

Die Arbeiterschaft von Piesdorf-Klein-Bitterberg marschierte am 26. zu einer Massenversammlung für den roten Reichspräsidenten Ernst Thälmann auf. Gegen Schwarzweitz, rot und für Rot ist auch die Parole der Arbeiterschaft von Piesdorf-Klein-Bitterberg.

## Deffentliche Thälmann-Kundgebung auf dem Marktplat in Alleben

Am letzten Sonntag fand in Alleben eine große öffentliche Kundgebung der KPD statt. Da kein Lokal zur Verfügung stand, fand die Kundgebung auf dem Marktplat statt. Referent war der Reichstagsabgeordnete Genosse Werner Scholze, der es verstand, auch sozialdemokratischen Arbeitern endlich die Augen über den endlosen Berrate ihrer „Häher“ zu öffnen. Ein Protesttum durchzog die vielen Hunderte, als sie Einzelheiten von dem kanakalischen Blutsab der Würfelolane des Bundesflecker im hallischen „Volksparc“ erfuhren. Auch die anderen Schurkerei der SPD wurden gebührend seligenget.

Die Masse des Alleberer Proletariats wählt morgen Ernst Thälmann!

Auch bei den Schlußfeier Proleten dämmert es. Während am Dienstag die Reichsbannerleute bei einer Versammlung nahezu vollständig unter sich blieben, zeigte die Wählerversammlung der KPD, am Mittwoch ein herrliches Bild. Vor vollem Saale sprach der Genosse Lademann, dessen Ausführungen alle Anwesenden zumitimen. Das Referat war eine Mahnung an alle Arbeiter, sich einzureihen in die rote Kampffront.

Am Schluß der Versammlung ließ die versammelte Menge spontan die „Internationale“. Weiter wurde eine Sammlung für die „Rote Hilfe“ veranstaltet.

## Ungehobene Versammlung der SPD. in Bitterfeld

Die Bitterfelder Sozialdemokraten hatten für Mittwoch eine Versammlung zur Reichspräsidentenwahl einberufen. Die Versammlung mußte vom Reichstagsabgeordneten Peters Halle wegen „Überfüllung“ geschlossen werden.

Eine demokratische Wählerversammlung, die von gegen 60 Personen besucht war, fand in Bitterfeld statt. Kommentar überflüssig.

**Ein Beispiel!**  
wie preiswert ich bin! 1889

**Wasserkessel**  
mit 10 Liter Inhalt  
Preis 1,95 an  
Halle Belger  
galle. 60/100

**Patent-Matratzen**  
Inhalt aus la. Material bei billiger  
Berechnung nach jed. angegebenen Maße  
die Deutsche Hygiene-Werkstätten  
Otto Gröbner, Halle, Yorkstr. 79  
Reparaturen jeder Art werden  
lauber und billig ausgeführt [92]

**Damenstrümpfe**  
8 Stüch.  
Damen-Strümpfe  
Preis 1,25  
Reinwasche 1,85

**Winter-Normalhanden** 7 50  
mit Doppelbund, Größe 3,75 3 Stück  
**Winter-Normalhosen** 6 75  
jeid 3,50 3 Stück

**Dauerwäsche-Vertrieb**  
Kleine Berlin 2 : Gefähr. 17

**Licht-Spiele**  
Im Nebenplat Gr. Mischgröße 51

**In unseren beiden Theatern!**  
Unter donnerndem Jubel und tosender Begeisterung täglich der  
überzeugend beste und schönste deutsche Militär-Film:

**Reveille Das große Wecken**

Große Goldener-Tagodie in 7 Akten von Ruth Götz und Gerd Diezels  
Verloren der handlung: Walter Krauß, Ruth Götz, Albert Gierlich,  
Gerd Diezels, Viktor Göttsch, Hans Joch. Joch Kampers

Ein Goldbrotbild, das keine andere Vorgänger „Kolonienmontag“ und  
„Mitternacht“ um ein Scheitern übertrag

Seine handlung ist kraftig, er gilt und stimmt in lustiger mittelalterlicher  
Weltzeit einer verdingung Zeit: ein Film, der von langweiliger Liebe,  
von laubenden Frauen und bitterem Schmerz erzählt. Die titelhaft  
unbestreitbare Schönheit der handlung mit ihrer intensiven und  
paderben handlung gibt diesem Film seine unvergleichbare Note.  
Klafter von ganzwunderbar poetischer Kraft erheben das padende  
Spiel zur Wucht unmittelbaren Erlebens

Und der Bühnen (K.I. Nebenplatz)  
Das große Gerd-Diezel-Film:

**Lotte König**  
Königreichs beste Film-Schauspielerin  
Zum ersten Male in Halle  
Anfangzeit: 4.00 6.10 8.20 Uhr, Sonnt. 3.00 4.50 6.20 8.20 Uhr

Im Nebenplatz  
**Joe unter Kanibalen!**  
Geht. Abenteuer. - Gittern Jubel  
Reporter in Äden!  
Eine tolle Groteske 887  
Benutzen Sie den Kinematographen  
täglich 10-12 Uhr

**Zoologischer Garten**  
**Ruhes Lappen-Schau**  
4 Familien, 33 Reutiere, 8 Hunde, mit Zellen, Schlingen u. Gerüstgatten  
Von Sonntag, den 29. März an  
täglich Vorkellungen

Sonntag nachmittags **Konzerte** des Hall. Sinfonieorchesters  
4 Uhr und abends 8 Uhr (Wittfeld-Orchester)  
Leitung: Verno Pflüg

Donnerstag, den 2. April, abends 8 Uhr:  
**18. vollständiges Sinfonieconcert**  
(Wechsungs-Orchester)  
Gehendend für Herrn Kapellmeister Verno Pflüg, Solist: Yvette Gaelepp

**Die Gesundheit der Frau**  
erhalten u. fördern nach Wissenschaftlich u. naturwissenschaftlich  
passender Lebensweise nachfolgende u. erstliche Wirkung.  
Ist destilliert, befeuchtet, schmeckt, verleiht, erfrischt,  
empfindet, ist über 20 Jahren erprobt, präpariert,  
100 Gramm-Flasche 2.00, halberer Inhalt 1.00, 2.00.  
Erschließung in allen Apotheken und bei G. Roschke,  
Leipzig: Straße 25, G. Klempner, Große Ulrich-  
straße 41.

**Niederlassung!**  
**Frau M. Nitzsche**  
Hobmann  
Wallstraße, Tagewerker Straße 30

**Wir bitten unsere Leser, bei Einkäufen die Jahrmakts-Inserenten zu berücksichtigen!**

**Schichtls  
Marionetten-Theater**

Vollständig neues Programm  
Marionettenspiele in höchster Vollendung!

**Hallische Honigkuchen, sowie  
Zunderwaren, Spez.: Mandeln,  
Ingwer, Pfefferminz**

empfiehlt den Marktbesuchern

**Richard Kersten**

Stand gegenüber den Süßlingsständen

**Hurra! Seiferts Oscar ist da!**

Das bekannte Leipziger Meßoriginal  
Diesmal große Neuheiten  
Kommt! Seht! Staunt!  
Stand an der Dessauer Straße

**Zum Jahrmakts**

empfehle besonders preiswert:

Schwere emailierte ov. Wannen	Kaffeeflasche 1 Liter o. Pat.	0,65
30 55 60 65 70	Milchstränge 1/2 Liter	0,95
6,50 7,75 9,25 11,50 12,50	Rehrschneideln gestanzl.	0,95
Runde Wannen 36 cm 2,25	Nachtgeschirre weiß 20 cm	0,95
Eimer 28 cm 1,35	Wolfschüssel weiß 34 cm	0,95

**Otto Langer, Spezialgeschäft für Wittenberg**  
Collegienstraße 77

**Eberts  
russische Gondelfahrt**

ist wieder eingetroffen und hält sich dem  
geehrten Publikum bestens empfohlen

**Schneiders Palast-Hippodrom  
Berliner Tattersall**

Größtes u. bedeutendstes Reitunternehmen auf Reisen  
32 erstklassige Reitpferde :: Eigenes Orchester  
Treffpunkt aller Sportliebhaber

Um gütigen Zuspruch bittet  
**Carl Schneider, Berlin**

Morgen wählen alle  
**Thälmann**  
und bestellen bei den Trägerinnen den  
**Klassenkampf**

**Tausende Menschen  
kommen täglich um**

sich während des Jahrmaktes im  
Oriental-Spiegelirrgarten zu amüsieren

Rosspplatz Am Wasserturm

Das Beste, was Halle je gesehen!

Zum Markt



**Die 3 lebenden Märchenprinzesschen**

Irmgard, Anita und Elisabeth

**Die lebenden Märchen aus 1001 Nacht**

in ihren entzückenden Darbietungen auf der Bühne

Oh, wie lieb; Oh, wie goldig! Oh, wie entzückend, rufen alle aus, die die lebenden Puppen gesehen.  
Außerdem:

Die bildschöne, jugendliche Riesin **Sofia**, das größte Weib, das die Erde jemals gesehen!

Ohne Überhebung das Beste, was Halle in diesem Genre je gesehen

\*853

Woll-Crêpes  
Bauch-Crêpes  
Wollmuffelweilne  
Bauchmuffelweilne  
Bauchweiden  
Colicenne  
Crêpe de Chine  
Crêpe marocaine  
Foulardine

**Täglich  
Eingang  
von  
Neuheiten**

Gabardine  
Kolliripe  
Lude  
Schotten  
Popeline  
Covercoat  
Homeipone  
Herren-Chevotis  
Anzug-Gioffe

zu bekannt billigste Preisen

Reise u. Abschnitte

zu Kleibern, Stulen,  
Hüten, Bettwäsche,  
Reiswäsche usw. geeignet

Benutzen Sie diese äußerst günstige Kaufgelegenheit!

**Richard Weiste, Zeiß**

Brühl 15

Brühl 15

Zum Markt, Halle

Der

**RIESE**

van Albert

aus Holland

der Riese aller Riesen  
(23 Jahre alt)

10 000 Mark

zahlt van Albert demjenigen,  
der ihn an Größe gleichkommt

Außerdem

**SEPPETONI**

aus Appenzell (Schweiz)

der kleinste Mann der Welt  
der Liebling der Frauen-Kinder



**Bettwäsche!  
Leibwäsche!  
Tischwäsche!**

Herren-Konfektion  
Damen-Konfektion  
Kinder-Konfektion  
auf Teilzahlung!

bei sofortiger Lieferung und sequener Abzahlung,  
welche nach Wunsch des Käufers eingeteilt werden.

**HEINE & EDER**

Sandwehstraße 3, 1. Etage  
Ede Niederplatz Distreter Umgang

**Rosen** 827 **Rosen**  
vom reinsten Weich bis zum lieblichsten  
Rot, sowie die besten Sorten  
Obstkäuze gibt ab  
**Joh. Finkenher, Böllberg**

**Zeitungsträger**

für Kraftig per 1. April 1925  
gesucht. Meldungen an  
**F. Müller, Klein-Croftig**

**Spendet für die „Rote Hilfe“**



**Burghardt & Reher**

Deutschlands größtes Geschäftshaus für emailierte Haus- und Küchengeräte.  
 Glas, Porzellan, Steingut, Aluminium, Porz., Holz, Leder- und Spielwaren

Leipziger Straße 10, parterre, 1. und 2. Etage für Wiederverkäufer Sonder-Abteilung.







# Preiswerte Frühjahrs-Befleidung

384  
für Damen und Kinder  
in großer Auswahl bis zu den größten Weiten am Lager!

<p><b>Damen-Kostüme</b> 12 50 aus englisch gemusterten und neuer Donegalstoffen. . . . . 45,- 27,-</p> <p><b>Damen-Kostüme</b> 29 aus reinwollenen Uniftoffen in hellen und dunklen Farben, Jade auf Fouleorain ober Seite. . . . . 49,- 38,-</p> <p><b>Damen-Kostüme</b> 59 aus aparten Wollmestoffen in uni gestreift und kariert, Jade ganz auf Seite 95,- 75,-</p>	<p><b>Damen-Mäntel</b> 9 aus sportfarbenen Covercoat und Donegalstoffen. . . . . 12,- 10,50</p> <p><b>Damen-Mäntel</b> 19 aus einfarbigem Tuch, Rips und Barberry 45,- 38,- 25,-</p> <p><b>Damen-Mäntel</b> 18 aus Alpaka, Roben und imprägn. Covercoat 25,- 21,-</p>
<p><b>Konfirmandenkleider</b> 8 aus Samt- und unifarbenen Wollstoffen 25,- 18,-</p> <p><b>Damen- u. Backfisch-Kleider</b> 12 aus reinwollenen Uniftoffen in viel Farben 29,- 24,-</p> <p><b>Damen- u. Backfisch-Kleider</b> 20 aus neuartigen Karos (die große Mode) 30,- 23,-</p>	<p><b>Damen-Blusen</b> 5 in neuen Kassetformen, Crêpe, Musseline u. Satin. . . . . 8,- 7,-</p> <p><b>Damen-Blusen</b> 13 50 aus reinwoll. bedruckt Crêpe, Marocaine u. Musseline. . . . . 25,- 19,-</p> <p><b>Damen-Blusen</b> 8 aus Uniftoffen 18,50 10,-</p>
<p><b>Damen-Kostüm Röde</b> 6 aus reinwollenen Uniftoffen in neuen Falten- und Plissee-Formen. . . . . 12,- 8,-</p>	<p><b>Damen-Kostüm Röde</b> 8 in neuen Streifen und Karos 15,- 10,-</p>

**Kinder-Mäntel u. Kleider** in sehr großer Auswahl und allen Größen zu sehr billigen Preisen

## Otto Dobkowitz, Merseburg

Beachten Sie die Auslagen in meinen Schaufenstern!

Führendes Haus  
für  
**Glas / Porzellan**  
Haushaltartitel  
**Leder- u. Spielwaren**  
**Kinderwagen**

Größte Auswahl! — Niedrigste Preise!



**Paul Ehlerth**  
Merseburg

335

**Hans Käther / Merseburg**  
Ede kleine Mittelstr. 1 Ede kleine Mittelstr. 1

Große Auswahl in  
**Damen-Handtaschen**  
**Reisekoffer**

Zum Schulanfang

Tornister, Federkasten  
Schiefer, Dertertüten.

338

**Ein- und Verkaufsgeschäft**  
für gebrauchte  
**Garderoben, Wäsche, Schuhe usw.**

**G. Lufas, Merseburg**  
Sand Nr. 1 Telefon 181

Achtung! Achtung!  
Arbeiter- Radfahrer- Verein „Solidarität“  
Widerrechtlich  
Sonntag, den 29. März 1925.

**Kränzchen**  
Hierzu ladet alle Genossinnen und Genossen herzlich ein  
Der Vorstand



**Der Riese**  
van ALBERT  
aus Holland  
kommt

50999

**Schokoladen, Zuckerwaren**  
**Bonbons und Pralinen**

zu äußerst billigen Preisen und stets frischer Ware  
kauft man am besten und preiswertesten bei

**Paul Thiele**  
Wittenberg-Pfeifertisch

Bitte beachten Sie die Schaufenster

Anfangsarten empfiehlt die  
Goldbuchhandlung

332

**Täglicher Eingang**  
frischer u. ger.  
**Seefische**  
Hugo Schädel  
Zeig  
Koblenz.

**Brennholz**  
Bund 30 Pf.  
W. Gaudes  
Zeig  
Tägliche Preise 11  
Ferntuf 1576

**Zeitz und Umgebung!**

Sonntag, den 29. März, vormittags  
1/2 11 Uhr, findet im „Freiwilligen  
330 „Soj“ unsere

**Jugendweihe**  
statt

Mitwirkende: Städt. u. Bäder-  
Quartett des Städtischen Orchesters  
und Volksgesang. Die teil-  
nehmenden Kinder verjammeln sich  
vormittags 10 Uhr im Restaurant  
Steinert, Weberstraße. Die gesamte  
Arbeiterchaft ist zu dieser Feier  
freudlichst eingeladen

Gemeinschaft proletar. Freidenker

**Genossenschaft Volkshaus**  
e. G. m. b. H.

**Eisleben**

Gemeinsch., den 4. April 1925,  
abends 8 Uhr, im „Volkshaus“:  
Angehörigkeitsfeier

**General-Vertammlung**  
Tagesordnung:  
1. Berichte des Vorstandes und Aufsichtsrates  
2. Geschäftliche Angelegenheiten.  
Quitt. haben nur die eingetragenen  
Genoss. 269

Der Vorstand, I. H. Strauß

Einen großen Vollen 328  
pa. Sammelfleisch 80 Pf.  
Jüngeres Rindfleisch 80 „  
Jüngeres Rindfleisch 100 „  
Pa. Kalb- u. Schweinefleisch 100 Pf.  
Sollene warme Wurst 100 Pf.  
Paul Kalb, Zeitz, Neumarkt 13

**Prima**



**Bettfedern**  
Inletts u. Bezüge

von den billigsten bis zu den besten Qualitäten  
Eigene Anfertigung von  
**Mädchen-, Knaben-, Frauen- und Männer-Hemden**  
in Vordent und Weinen in nur ausgeproben, halbbaren, seit Jahren bewährten Qualitäten

**H. Taitza, Merseburg**  
Neumarkt 18      Fernruf 332      Gotthardstr. 37/39

**Strumpfe**



kaufen Sie  
am besten bei  
**Strumpf-Löcher!**  
MECHAN. STRUMPF-STRICKEREI  
ZEITZ, NEUMARKTSTR. 3.

331

**Zum Schulbeginn:**  
**Schulbücher**  
**Schultafeln usw.**

empfehlen  
Goldbuchhandlung.

# Die Neuheiten in Frühjahrsstoffen sind eingegangen!

Die entzückendsten Farben und Stoffe bringt die diesjährige Frühjahrsmode o Unerföpflich ist unsere Auswahl in allen modernen Frühjahrsstoffen, von denen wir vom Besten das Schönste bringen o Wir empfehlen:

Rips, Gabardine, Crepe marocaine, Crepe de chine, Colienne, Wajschbeide, Trotte, Mousseline, Popeline, Streifen, Karos, Foulardine usw. usw. usw.

Belonders preiswert:  
Trotte, in vielen schönen Dessins ..... per Meter 1,25 RM.  
Crepe marocaine für Jacken und Kleider ..... per Meter 1,65 RM.

## Mitteldeutsche Textil-Gesellschaft m. b. H. - Halle a. d. S.

Große Ulrichstraße 12 und 52 Größtes Spezialhaus für Damen- und Herrenstoffe am Platz

### Stoffe! Stoffe!

Ab Montag, den 30. März bis auf weiteres bringe ich einen Vorrat sehr preiswerter Herren-Anzug- u. Damen-Kostümstoffe in den Preisstufen von RM. 3,50 4,00 4,20 4,50 4,80 und 5,00 pro Meter zum Verkauf. Es bietet sich hiermit eine seltene Gelegenheit, bei guten, haltbaren Qualitäten, modernen Mustern wirklich billig für das Frühjahr sich einzudecken.

**Ludwig Zengerling**  
Leinwandlung u. Schneider-Bedarfsartikel  
Tel. 2407, Karlsruherstr. 11, gegenüber Südbahnhof

### Zur Festbäckerei

empfehlen wir  
**alle Backartikel**  
Spezialität: Stets frisch gebackene Bäckereisorten aus eigener Mälzerei. Alle Sorten Weine Obst- und Gemüselikörner.  
**Karl Hillert & Claus**  
Bäckerei 355

**Achtung, Genossen!**  
Nest ist es Zeit, Eure Räder emalieren u. vernichten zu lassen. Sehe preiswert und schnell. Ferner laßt die Fahrräder, wie Durotop, Duo, Hübner, in die Spezialwerkstatt, sowie das allererste in der Fahrradherstellung, Pebele und Ketten, wie auch andere Ersatzteile zu günstigsten Zahlungsbedingungen bei mir emalieren. Kommenne Reparaturen, bei Jagdmaschinen usw. werden in eigener Werkstatt ausgeführt.  
Eigene Emalieranstalt  
**Ferd. Hilgers, Pießlerstr. 21, Coswiger Str. 21.**  
Drechsel, Schweißerei, Reparaturwerkstatt (auch morgens früh 7 Uhr geöffnet) Fahrradfabrik.

**Achtung! Schuhwaren Achtung!**  
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung laufen Sie am besten und preiswertesten bei  
**Gustav Neubert, Schuhmachermeister**  
Coswiger Str. 181 Pießlerstr. Coswiger Str. 181

**Sämtliche Reparaturen sowie Neuanfertigungen**  
werden bei mir **sachmännisch** ausgeführt  
**Fahrräder**  
u. Ersatzteile  
Reparaturen aller Art, auch an Motorrädern  
**Otto Hänisch**  
Turmstr. 156  
Telefon 2719

**Empfehle zum Fest:**  
Primo Weizenmehl, Roggkorn, Sultanin, Mandeln, Zitronen  
u. Bohnentafel, 1,40 RM. 28 J  
Sachliche Wagnis-Bindungen, 10-20 J  
sowie alle weiteren Lebensmittel zum billigen Preise  
**Täglich frische Backmittel**  
**W. Friedrich, Wittenberg,**  
Kolonialwarenhandlung, Pießlerstr. 29

**Wohlfühlbuchhandlung**  
Wittenberg, Jüdenstr. 10  
empfiehlt  
politisch tätige literarische  
Schriftmaterialien und  
Schriftartikel  
zu äußerst billigen Preisen  
Aufgeben werden Interesse u. Druckauftrag aller Art entgegenkommen  
**Am vorteilhaftesten**  
kauft man 247

**Möbel-Ausstellung**  
Letsch nur  
Alter Markt 18  
An der Hauptstraße,  
Görlitz, am  
Mittelweg  
Schulze  
Hilfsweg 27

**Damen, Herren und Arbeiter-Bekleidung**  
in Möbel- und Warenhaus  
**Z. Breninger**  
Wittenberg, Jüdenstr. 7  
Stets auf Lager: Modes- und Bekleidungsgegenstände. Einzelne Bekleidungsgegenstände.  
**Paul Naumann**  
Wittenberg, Collegienstr. 19  
343 empfiehlt größte Auswahl  
Herrenhüte, Damenhüte  
und Mützen  
in besonders preiswerten Angeboten  
! Nacharbeiten aller Art!

**Fahrräder**  
Triumph  
Boscher  
Wesche  
Sideris  
Cycl 87  
Reparaturwerkstatt für alle Fahrradarten  
**Paul Krause**  
Anker, Kirschstr. 18

**Britetts**  
belle Marken  
auf Teilzahlung  
Britetts-Betrieb  
Kronprinzstr. 45

Bürstenwaren, Scheuerartikel, Seifen, Haarshampoo, Parfümerien  
Stets am besten und billigsten im  
**Seifenhaus Willy Gläubig**  
Wittenberg, Schloßstraße 32

**Fahrräder**  
Spezialräder besonders preiswert  
liefern zu sofortigen Heften  
**Paul Schäfer, Wittenberg**  
Fahrradfabrik, Collegienstr. 4

**Rohlen** 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100  
H. Jettbildungs  
englische Fetheringe, 10 Stk. 65 Pf.  
Kleiderhaken, 10 Stk. 80 Pf., bei  
**W. Kleibitz, Wittenberg,**  
Jüdenstraße 33 3538

**Leute Firnis**  
Schablonen  
Pinjel usw.  
In der Woche bis zum 4. April gewähre ich jedem Kunden 10 Proz. Preisermäßigung, der sich als Liefer dieses Preises zu 349 erkennen gibt  
**Farben-Ziele**  
Spezialgeschäft  
Wittenberg, Jüdenstraße

**Friesiergeschäft Wilhelm Ibe**  
Seifen, Parfümerien, Toilette-Artikel am  
Vogel, Anfertigung sämtl. Haararbeiten  
Schnelle u. laubliche Bedienung  
**Wittenberg (Bejirt Halle)**  
Zimmermannstraße 24 338

**Reichardt & Krüger**  
Lebensmittel-  
Spezialgeschäft  
Pießlerstr., Coswiger Straße

**Fahrräder**  
Corona - "Eprex" -  
Spezial - "Frisch auf"  
enthalten alle Ersatzteile  
In. Sämtliche Reparaturen  
Fahrräder  
**Franz Roming & Söhne**  
Pießlerstr.-Kernberg

**Schuhwaren,**  
Arbeitsgarderobe  
kaufen Sie stets billig bei 348  
**G. Wagner,**  
Pießlerstr., Coswiger Str. 182

**Werktät. d. Klassenkampf!**

**Nur eine Anzeige**  
im geleierten  
Organ der wert-  
tätigen Bevölke-  
rung  
und Sie sind unter  
Wändiger Anleitet

**Druck**

**fachen**

**Zum Quartalswechsel**  
haben Sie während meiner  
**Kindergarten-Woche**  
vom 25. März bis 4. April  
die denkbar günstigste Gelegenheit  
zum Einkauf von  
Kindertagen, Klappwagen,  
Stuhlwagen, Kinderbetten,  
Kinderhüllen und -Möbeln,  
Schulstühle 840  
Nette Auswahl!  
Beliebteste Gegenstände  
Kindergartenhaus  
**Bruno Paris**  
Biederstr. 3 (1. Min. d. Markt)

**Rakete**  
Das Haus der guten Kleider!  
Nur noch kurze Zeit:  
Willy Schütz - Zwilinger  
Duo L. Gebold - Han-  
Sammita M. Dieck -  
W. Dieck, 4 Klein-  
Sonnenschirm, Kilmob  
4 Uhr-See  
Überaus nach dem Kabarett  
der beliebte 1841  
Gesellschafts-Tanz

**Robezeitungen** empfehlen die  
Hofschneiderhandlung

**Seifen billiger!**  
Nierenauswahl nur 5 Rte r Qualitäten  
Stiefelungen in Halle frei Haus  
Schickungen franco  
**Paul H. Schulz**  
Seifengroßhandlung 995  
Biederstr. 2, Marktstr. - Telefon 3024

**Geschäftsführer**  
gelucht. Bewerber müssen eine fünfjährige  
Beitragsleistung im Verband nachweisen,  
mit allen Arbeiten in der Organisation vertraut  
und rednerisch befähigt sein. Bewerbungen  
sind spätestens bis 15. April 1925 an die  
Ortsverwaltung des DVB mit  
Aufgaben der Bewerbung einzureichen.  
Die Ortsverwaltung Halle des DVB.

**Wählen Sie**  
beim Einkauf von  
Arbeits-, Straßen- und  
Sportkleidung, Schuhwaren  
das leistungsfähige Bekleidungs-  
lager von  
**Mar Gaudes, Zeit**  
Größte Auswahl! Billige Preise!  
Reelle Bedienung!

### Große Vorteile haben Sie

beim Einkauf meiner feinsten 352  
Schulternäher  
Eisentischen  
Wienischen  
Frühstücksstischen  
Wappentische  
Sämtliche Reparaturen werden sauber ausgeführt  
**Paul Winter, Sattlermeister**  
Tel. 628 Wittenberg, Collegienstr. 71 Tel. 625

**Juweller**  
**Tittel**  
Krawingede  
Schmiedestraße 12

**Lebensmittel- und Lebensmittelgeschäft**  
wiedereröffnet habe  
Sämtliche Lebensmittel, die auch bedenkliche Nahrungsmittel sind, nur  
bei mir kaufen Sie, zum mindesten unterliegen zu wollen.  
**Otto Leimann, Wittenberg**  
Zeilauer Straße 41  
Bekanntlich des beliebten Böhmisch-Bräu-Kaffee

**Sämtliche Backartikel**  
allerfeinste Löhre u. Spirituosen  
empfehlen  
**Hamburger Kaffee-Lager**  
Thams & Garfs  
Pießlerstr., Coswiger Straße 108  
702 Telefon Wittenberg 702

**Wringmaschinen**  
mit 2 Wellenwasser-  
taufen Sie am vor-  
teilhaftesten bei 7065  
**Otto Garmann**  
n. Markthof, Tel. 6584

**Extra gut und billig**  
kaufen Sie stets in 357  
**C. A. Panniers**  
Schuhhaus  
Wittenberg  
Collegienstr. - Ecke Holzmarkt  
Große Werkstätten für Maß-Anfertigung u.  
Reparaturen in laublicher Ausführung  
**C. A. Pannier, Schuhmachermeister**

**Fahrräder**  
Triumph  
Boscher  
Wesche  
Sideris  
Cycl 87  
Reparaturwerkstatt für alle Fahrradarten  
**Paul Krause**  
Anker, Kirschstr. 18

**Britetts**  
belle Marken  
auf Teilzahlung  
Britetts-Betrieb  
Kronprinzstr. 45

**Wäsche**  
Wäsche  
Wäsche

**Wäsche**  
Wäsche  
Wäsche

**Wäsche**  
Wäsche  
Wäsche

**Wäsche**  
Wäsche  
Wäsche

**Wäsche**  
Wäsche  
Wäsche

**Wäsche**  
Wäsche  
Wäsche

**Wäsche**  
Wäsche  
Wäsche

**Wäsche**  
Wäsche  
Wäsche

**Wäsche**  
Wäsche  
Wäsche

**Wäsche**  
Wäsche  
Wäsche

# Preiswerte und unverfälschte Waren liefert der Konsumverein